

2. Liga: FC Sirnach-Stella – FC Wängi 1:1 (0:0)

Sirnach erkämpft sich zu Neunt einen Punkt gegen das drittplatzierte Wängi.

Sirnach startete besser in die Partie und hätte bereits in der 1. Minute einen Penalty zugesprochen erhalten müssen nachdem Tomasello im Strafraum gelegt worden war, doch der Linseman hatte ein Abseits ausgemacht. Sirnach drückte weiter und hatte durch Wiesmann seine nächste Chance, doch sein Abschluss konnte abgeblockt werden. In der 11. Minute wurde Gantenbein von der Sirnacher Abwehr vergessen, dieser spielte auf seinen Sturmkollegen Sandmeier, doch dieser scheiterte am glänzenden Sirnacher Torhüter Sutter. Das Spiel war nun ausgeglichener und beide Teams hatten weitere Chancen. Auf Wängener Seite verzog Sandmeier einen Freistoss übers Tor, wie auch auf Sirnacher Seite Yaman nach einem schnellen Konter übers Tor schoss. Das Spiel verlagerte sich immer mehr ins Mittelfeld und Chancen wurden Mangelware. Kurz vor der Pause sah Sirnachs Bühler für ein Allerweltsfoul unnötig die gelbe Karte. Da der Schiedsrichter ihn 10 Minuten vorher bereits verwarnet hatte, folgte die Rote Karte und der Platzverweis. Zur Pause reagierten beide Trainer, bei Wängi kam Bruggmann für Vetter, bei Sirnach Varano für den bloss gebliebenen Baftijaj. Kaum war die 2. Halbzeit angespielt erhielt Varano seinen ersten Ball, er umdruppelte zwei Wängener und zog aus 22 Metern ab und traf herrlich ins Lattenkreuz zur Sirnacher 1:0 Führung. Wängi versuchte nun mehr und mehr das Spiel in die Hand zu nehmen und die numerische Überlegenheit auszunutzen. In der 53. Minute erreichte eine Flanke von rechts dem freistehenden Sandmeier, der das Zuspiel Volley aus Drehung unter die Latte knallt, und so mit dem Tor des Tages den 1:1 Ausgleich erzielt. Im Anschluss flacht das Spiel immer mehr ab. Sirnach zu Zehnt versucht mit weiten Zuspielen auf den einzigen Stürmer Tomasello sein Glück. Wängi hingegen findet kein Mittel gefährlich vor das Sirnacher Tor zu kommen. In der 75. Minute spitze sich die Situation für Sirnach weiter zu. Huvremovic wird überraschend nach einen Foulspiel mit der roten Karte des Feldes verwiesen. Wängi fand aber weiterhin kein Mittel die personelle Situation auszunutzen und agierte zu kompliziert um die Sirnacher Hintermannschaft in Bedrängnis zu bringen.

FC Sirnach-Stella – FC Wängi 1:1 (0:0) Sportplatz Kett 130 Zuschauer, SR; Kammerer. Tore: 1:0 Varano (46.), 1:1 Roger Sandmeier (53.)
Sirnach: Sutter, Salis , Fera, Golem, Huvremovic; Petrovic, Wiesmann, Bühler, Tomasello, Baftijaj (45. Varano), Yaman (62. Bischofberger). Wängi: Meiler; Vetter (45. Bruggmann), Germann (75. Sopi), Gantenbein (68. Schlittler), Derungs, Haag, R. Sandmeier, Sleky, Angst, M. Sandmeier, Dilsiz,
Verwarnungen: 32. Bühler, 35. Fera, 44. Bühler (gelb/rot), 75. Huvremovic (Rot) 92. Wiesmann (alle Foulspiel)